

flossen ist, in welchem sich freilich wenig Theorien, aber um so mehr practische Thatsachen, Uebelstände der meisten, heute am Allgemeinsten üblichen Heizmethoden und die practischen Mittel zur Abhülfe eines jeden Uebelstandes, klar und faßlich für Jedermann, verzeichnet finden. Die vielen in diesem Werke beschriebenen und durch genaue Zeichnungen deutlich gemachten Heizapparate haben noch den Vortheil, daß bei ihnen auf jede Art Brennmaterial Rücksicht genommen ist.

Um besser noch zu beurtheilen, was man von diesem gemeinnützigen Werke zu erwarten hat, wollen wir hier einige Stellen der Vorrede des practischen Verfassers des Originales folgen lassen. Es heißt darin im Wesentlichen:

„Der Verfasser dieses Werkes ist nicht von der Zahl derjenigen, welche sich durch eine noch unsichere Theorie leiten lassen und sich darauf beschränken, ihre Kunst nach den Arbeiten ihrer Vorgänger kennen zu lernen, sich nur durch Bücher allein belehren ließen.“

„Das Werk, das hiermit dem Publicum übergeben wird, ist das Resultat der eigenen Erfahrungen, die durch zahlreiche Beobachtungen und eine lange Praxis vervollkommnet wurden und jede muthmaßlichen noch practisch un-